

Ereignisse, welche Wilhelm in dem vorhergehenden 11. und dem folgenden 12. Capitel erzählt, gehören zu den Jahren 1165 und 1166¹⁾. Da die Ordnung in diesem Theile durchaus chronologisch ist, wird man auch die Thatsachen aus des Verfassers Leben, auf welche die Rubrik hinweist, in der Hauptsache in diese Zeit zu setzen haben. An einen Rechtsstreit aber wird man bei processus natürlich nicht zu denken haben; das Wort wird vielmehr in Uebereinstimmung mit dem classischen Sprachgebrauche im Sinne von 'Fortkommen, Laufbahn' zu nehmen sein. Worin dieses Fortkommen, offenbar der Eintritt in die später zu hohen Ehren führende Laufbahn, bestanden, können wir nur vermuthen. Doch kann es sich im Hinblick auf Wilhelms gelehrte Bildung und seine nachmalige Erhebung zum Kanzler kaum um etwas anderes gehandelt haben, als seine Aufnahme in die Königl. Kanzlei und Kapelle. Dafür spricht auch die Art, in welcher wir Wilhelm in den nächsten Jahren vorzugsweise verwendet werden sehen. Darum braucht aber die jener Beförderung vorangehende Rückkehr Wilhelms aus dem Abendlande nicht auch erst 1165 geschehen zu sein. Sie wird vielmehr bald nach Amalrichs Thronbesteigung, und zwar noch in das Jahr 1163 angesetzt werden müssen: denn noch in diesem kommt im Domcapitel zu Tyrus ein 'Willelmus canonicus' vor, neben dem gleichnamigen Archidiaconus, der nachher Bischof von Accon wurde²⁾. Das kann füglich nur der Geschichtschreiber sein, bei welchem nach seinem eigenen Bericht³⁾ der griechische Prinz Andronicus, während König Amalrich auf dem Feldzuge in Aegypten abwesend war, also im Frühjahr 1167, längere Zeit als Gast in Tyrus verweilte. Daraus geht hervor, dass Wilhelms gewöhnlicher Aufenthalt Tyrus war, wo auch König Amalrich meistens gewohnt zu haben scheint, und es stützt das unsere Vermuthung, dass in dem fehlenden Stück XIX, 12 die Heimkehr desselben 1163, seine Ernennung zum Domherrn in Tyrus und seine spätere Aufnahme in die königliche Kanzlei 1165 erzählt gewesen ist.

Am 29. August 1167 wohnte Wilhelm der Vermählung König Amalrichs mit der griechischen Prinzessin Maria in Tyrus bei⁴⁾, mit welchem Ereignis die Ankunft jenes von glänzendem Gefolge begleiteten Andronicus zusammengehangen haben wird. Drei Tage danach, am 1. September, wurde ihm auf Bitten des Königs von dem Erzbischof Friedrich von Tyrus

1) Das dritte Jahr der Regierung König Amalrichs reicht von Februar 1164 bis zu dem 1165; König Wilhelm I. von Sicilien, † 15. Mai 1166. Auf dieselbe Zeit weisen die Angaben über Schirkuhs Rüstung zu einem zweiten Zuge nach Aegypten, welcher dann 1167 zur Ausführung kam.

2) Cartulaire du S. Sépulcre n. 126 (S. 231). 3) XX, 2. 4) XX, 1.